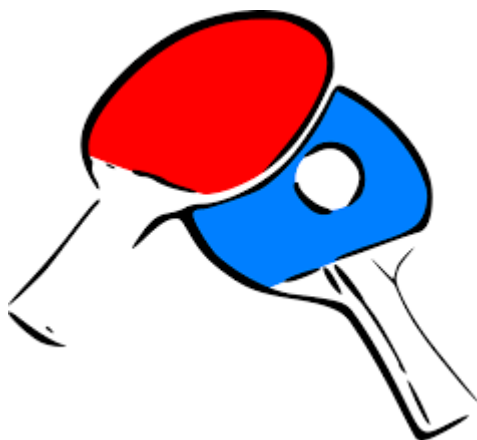




Erste und zweite Herren punkten



Die erste Herren konnte bei der SG Wiedau II mit einem 9:1 Auswärtssieg glänzen. Die Mannschaft um Kapitän Volker Krentzel konnte trotz widriger Anreise einen sicheren Sieg für sich verbuchen. In den Doppeln konnten Volker Krentzel mit Partner Jens Lerke und Helge Kellersmann mit Leo Segmüller zwei Siege einfahren. Das Doppel Yannis Reitzner mit Patrick Hashagen musste sich hingegen gegen den stark aufspielenden Gegner geschlagen geben. Im oberen Paarkreuz spielte Helge Kellersmann groß auf und gewann sicher mit 3:1 Sätzen. Schlechter lief es zunächst für Jens Lerke, der sich gegen seinen Gegner lange Zeit schwertat und in den fünften Satz musste. Dort konnte er aber das Spiel noch für sich mit 3:2 Sätzen entscheiden und gratulierte anschließend seinem Gegner zu einem großartigen Spiel. Im mittleren Paarkreuz konnten die Tarmstedter mit Siegen von Leo Segmüller und Volker Krentzel die Anzeigetafel auf 1:6 stellen. Beide TuS Akteure zeigten was sie draufhaben. Patrick Hashagen und Yannis Reitzner erhöhten dann den Vorsprung auf 1:8. Mit jeweils zwei glatten Siegen konnten sie das spielerische Potenzial voll ausschöpfen und verließen die Platte verdient als Sieger. Den Deckel machte dann Jens Lerke drauf. Mit einem ungefährdeten 3:1 Sieg zeigte er ein souveränes Spiel mit hochklassigen Ballwechseln. Am Ende ein verdienter Sieg, der nie in Gefahr geriet.

Die zweite Herren überraschte mit einem 5:5 gegen Tabellenführer Viktoria Oldendorf. In der Aufstellung Matthias Grund, Hauke Stuckenschmidt, Conor Pautz und Michael Wülpern konnte nach großem Kampf der verdiente Punkt eingefahren werden. In den Anfangsdoppeln konnte das Duo Stuckenschmidt und Grund den ersten Punkt für den TuS einfahren. Matthias Grund holte den zweiten Punkt nach einem 3:0 Sieg. Den dritten Punkt konnte Conor Pautz mit einem 3:0 Sieg erzielen. Und gleich zum zwischenzeitlichen 3:3 aus. Im Spitzenspiel musste sich Matthias Grund geschlagen geben, was den Gastgeber wieder in Führung brachte. Hauke Stuckenschmidt behielt die Nerven und brachte den TuS in einem Fünfsatzkrimi wieder zum 4:4 heran. Doch der Gastgeber konterte und zog zum 5:4 davon. Im letzten Spiel des Abend ging es nun um einen Punkt für den TuS. Im Spiel zwischen Michael Wülpern und Kruse, konnte in einem ebenfalls hochspannenden Fünfsatzmatch der Punkt für die Tarmstedter gerettet werden. Mit 12:10 im letzten Satz wurde der spannende Punktkampf beider Mannschaften beendet und der TuS konnte mit breiter Brust die Heimreise antreten.